

Zeitschrift: Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten
Herausgeber: Bernhard Otto
Band: 3 (1781)
Heft: 9

Artikel: Grablied eines Landmanns
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-543551>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kohlenfeuer seyn, bald des Abends schon bei der Dämmierung angemacht, und wenn die Nacht schwül bleibt, je länger je besser unterhalten werden. Je größer und stärker leuchtend ein solches Feuer ist, desto mehr Schmetterlinge fliegen darein, je öfter man es wiederholt, desto gewisser ist die gute Wirkung. Da diese Thierchen sehr fruchtbar sind, so wird in jedem Weibchen, das man umbringt, eine große Brut künftiger schädlicher Raupen zerstört.



Durchfall der Schweine.

Wenn Schweine einen Durchfall bekommen, so wird er oft heftig und zehrt sie gewaltig aus. Gemeiniglich entsteht derselbe von schlechtem Futter. Um ihn zu heben, macht man ein gutes gemischtes Futter, und schüttet 1/2 Pfund Eichelschalen darunter. Bemerkt man Besserung hiernach, so wiederholt man dieselbe Cur, bis das Thier völlig gesund ist. Schlägt diese Cur aber nicht an, so giebt man ihm in jedem gemischten Futter 1 Handvoll kleingeschnittene Tormentillwurzeln.

S. Krüniz öf. Encyclop.



Grablied eines Landmanns.

Aus Shakespe. Cymbeline.

Liege nun, dich sicht nicht an
Winterfrost und Sommerglut;
All dein Tagwerk ist gethan,
Bist daheim, und hast es gut.

